

SM  
Kunstbibliothek  
Städtisches Museum  
zu Berlin

PERSONAL- UND ATELIER-NACHRICHTEN

PERSONAL- UND  
ATELIER-NACHRICHTEN

**MÜNCHEN.** Dem Maler LEOPOLD OTTO STRÜTZEL wurde der Titel eines Kgl. Professors verliehen. — In der Ausstellung der Schülerarbeiten der Kgl. Akademie der bildenden Künste erhielten 1. Die große silberne Medaille: in der Komponierklasse Feuerstein: Franz Fuchs; in der Komponierschule Rümman: Bernard Bleeker, Hans Perathoner, Arthur Storch, Joseph Wackerle; in der Komponierklasse Seitz: Walter Schachinger. 2. Die kleine silberne Medaille: in der Komponierklasse Eberle-Rümman: Josef Faßnacht, Alfred Klem; in der Komponierklasse Feuerstein: Georg Kau; in der Komponierklasse Wagner: Robert Rührnschopf. 3. Die bronzene Medaille: in der Komponierklasse Defregger: F. Lipiec; in der Komponierklasse Eberle-Rümman: Anton Krautheimer; in der Komponierklasse Rümman: Ludwig Kindler.

**KARLSRUHE.** Der vor einigen Jahren an die hiesige Akademie berufene hervorragende Aktlehrer Professor LUDWIG SCHMID-REUTTE ist zum ersten Male, seit er hier tätig ist, mit einer qualitativ hochbedeutsamen Kollektion hervorgetreten, deren Mittelpunkt die grandiose Darstellung des gottverlassenen Brudermörders Kain in verzweiflungsvoller Reue in öder gewaltiger Berglandschaft bildet. Der vom kraftvollsten Streben beseelte Künstler hat hier bewiesen, daß er auf dem Gebiete der totalen Beherrschung des menschlichen Aktes eine der führenden Stellen bei uns einnimmt. Seine Berufung an die Karlsruher Kunstakademie kann daher nach diesen Leistungen mit Recht als eine sehr glückliche bezeichnet werden. — Der der älteren hiesigen Malergeneration angehörende Landschaftler WILH. SCHRÖTER — unter seinen Fachgenossen nach seinen mit Vorliebe behandelten Motiven auch »Winterschröter« benannt — ein Schüler des berühmten früheren hiesigen und Düsseldorfer Akademiedirektors Joh. Wilh. Schirmer († 1862) hat von seinem Landesherrn, dem Herzog von Anhalt, den Professortitel erhalten. — An Stelle des bisherigen hochverdienten Konservators des hiesigen Kunstvereins v. Bayer-Ehrenberg wurde der Landschaftler MAX LIEBER, ein früherer hochbegabter Schüler von Prof. Kallmorgen, gewählt. ♀

**BERLIN.** Auf der Großen Berliner Kunstausstellung sind vom Kaiser nachstehende Auszeichnungen verliehen worden: die *große goldene Medaille* den Malern KARL BANTZER-Dresden und JOHN SARGENT-London, sowie dem Bildhauer ADOLF BRÜTT-Berlin; die *kleine goldene Medaille* den Malern EDWIN AUSTEN ABBEY-London, FRITZ BURGER-Basel, KARL VINNEN-Osterndorf, den beiden Berliner Bildhauern HUGO LEDERER und FERDINAND LEPCKE, sowie den Architekten FRANZ VON HOVEN und LUDWIG NEHER-Frankfurt a. M. — Die auf Prof.

EMIL HEILBUT (Hermann Helferich) bezügliche Notiz auf S. 483 d. H. 20 beruhte, wie jetzt bekannt wird, auf einer völlig irrümlichen Mitteilung. — Aus der Karl Haase-Stiftung ist dem Studierenden der akademischen Hochschule EDUARD FIEDLER aus Apfeldstadt ein Stipendium für das Jahr 1903/4 verliehen worden.

**KÖNIGSBERG i.Pr.** Dem Maler OTTO HEICHERT ist der Professor-Titel verliehen worden.

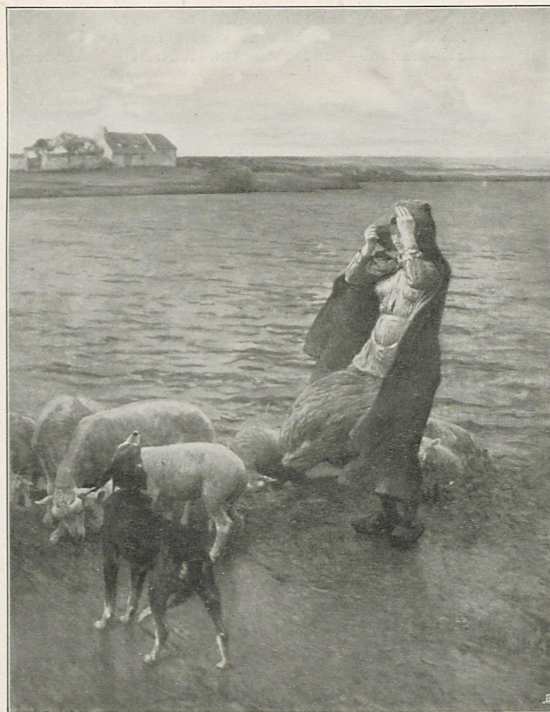
**POSEN.** Zum Direktorial-Assistenten an dem neu erbauten Kaiser Friedrich-Museum hierselbst ist Dr. GEORG MINDE-POUET ernannt worden.

**KASSEL.** An die hiesige Kunstakademie wurde als Vorsteher einer Meisterklasse für Landschaftsmalerei der Maler K. HOLZAPFEL in Berlin berufen.

**GERA.** Der Maler ERNST KRETZSCHMER wurde durch die Verleihung des Professor-Titels ausgezeichnet.

**LEIPZIG.** An die K. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe sind als neue Lehrkräfte die Graphiker BRUNO HEROUX und WALTER TIEMANN berufen worden.

**BERNBURG.** Mit der Anfertigung eines Modells für das hier zu errichtende Denkmal der Her-



LUIGI CHIALIVA EIN WINDSTOSS  
Fünfte Internationale Kunstausstellung in Venedig